

Ressort: Politik

Reservistenverband schließt drei rechtsextreme Mitglieder aus

Berlin, 12.12.2017, 15:09 Uhr

GDN - Der Reservistenverband der Bundeswehr hat drei weitere Mitglieder wegen schwerer Fälle von Rechtsextremismus ausgeschlossen. Die drei Männer hatten auf ihren Facebook-Seiten Hitler-Bilder, Hakenkreuze, antisemitische Parolen und volksverhetzende Aufrufe veröffentlicht.

"Extremistische Tendenzen oder Auswüchse, die sich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung richten, sind nicht zu tolerieren", sagte Verbandspräsident Oswin Veith dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben). Laut Verband stammen zwei der Betroffenen aus Mecklenburg-Vorpommern, einer kommt aus Nordrhein-Westfalen. Der Fall eines weiteren ehemaligen Soldaten aus Bayern, dem ebenfalls Rechtsextremismus vorgeworfen wird, habe noch nicht abschließend entschieden werden können, erklärte eine Sprecherin des Reservistenverbandes. In Mecklenburg-Vorpommern ermittelt die Generalstaatsanwaltschaft in fünf weiteren Fällen. Der Verband will die abschließenden Ergebnisse der Ermittlungen abwarten und erst danach entscheiden, ob er auch die Mitgliedschaft dieser ehemaligen Soldaten, die in der sogenannten Prepper-Szene aktiv sind, außerordentlich kündigt. Bis zum Ende der Prüfung dürfen die Verdächtigen nicht mehr an Schießübungen ihrer Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport teilnehmen. Die Innenminister von Bund und Ländern beschlossen Anfang Dezember, die in Teilen mutmaßlich rechtsextremistische Prepper-Szene bundesweit überwachen zu lassen. Seit 2010 erfolgten im Reservistenverband der Bundeswehr bislang 35 außerordentliche Kündigungen wegen rechtsextremer Aktivitäten. Der Militärische Abschirmdienst (MAD) stufte seit 2008 rund 200 Bundeswehr-Soldaten als rechtsextrem ein. Laut Bundesverteidigungsministerium entließ die Bundeswehr zwischen 2012 und 2016 insgesamt 18 Mitarbeiter wegen Rechtsextremismus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99127/reservistenverband-schliesst-drei-rechtsextreme-mitglieder-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com